

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Zacharias Kiernander, Johann Philipp Fabricius und Daniel Zeglin.

Kiernander, Johann Zacharias
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel

Gravesend (Kent), 15.12.1739-20.03.1740

28. Januar 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188039

Bischof in einigen Abendmahlpredigten abgehalten, nicht fehlte.

Montag d. 28. Jan. ließ der Herr auch zu sich rufen, zwei Geistliche und
einige fromme Männer, die sich über die zum Bischof aufzubereitende
nötig fänden auch zu besprechen, und andere Theile von dem Bischof
mussel Jüngerzeit zu geben, die in ein u. andere puncten, wo sich
etwas nötig fänden, um Selbsterhaltung zu bitten.

Freitag d. 12. Febr. ¹⁷⁷⁸ für die am 3^{ten} hieses des Abends gehaltenen
Materie: Von der Ordnung des Hofs widerstet, u. letzte Sitzungs-
mal die Worte zum Grunde Rom: 3. 20-26. verliest für gründliche
erläuterung. Es zeigte sich, dass das erste Evangelium Joh. 3. 15.
in einer so vollen Erfüllung gegangen sey, die man in Straßburg, an-
fangs noch nimmer gesiehet oder beantwortet haben würde.

Donnerstag d. 13. Febr. erinnerte unser abendliche Jung Bischof von
Haller sehr zuversichtlich.

2. 3. Febr. als am Donnerstage Septuagesimae: hielt der Herr Bischof
die Predigt bey dem Evangelio am geistlichen Maria Kimi-
gung - Hof: Das müßte der ächte u. lebendige Glaubens-
an den Messias, an dem Exempel des alten Simeon, an
den Jünglingen auf auserwählt, von dem sonderbaren Hofs der
hoffend die festgesetzten u. ist das Festhalten von Straßburg,
wobei es Daniel von einer Beschreibung erzählt habe, u. wie
es gleich dem Hofs der Befestigung steht, nur ein Fest
des Heiliges zu sein. Unterworfene von London nach
Kensington beständige für dieses noch auserwählter mit wachen
Gedanken

Mittwoch d. 9. Febr. erläuterte für in der Capelle das Stück Luc. 19. 1-27.
Es wurde besonders sehr deutlich gezeigt, wie Zacharias u. 8. Jung
sein öffentl. Selbsterhaltung vor Hofs der Herrn Jesu gegen das über die
mühsame Arbeit gesteht, u. wie er singen auf der Herrn Jesus
u. g. wieder öffentl. die Jüngerzeit der Befestigung Zacharias Befestigt.
und auch der Hofs sich immer angenommen.

Da unser Feld einige Tage über Hofs der Hofs der Epistole
an die Römer des H. Bischofs Hofs der Hofs der Hofs der Hofs der
nach für das Jüngerzeit, Hofs der Hofs der Hofs der Hofs der Hofs der
ung, so viel ein u. andere am Hof nötigste Selbsterhaltung in
dem ersten Capitel zu geben, als auf in Hofs der Hofs der Hofs der
von Cap. 6. 14. auf Cap. 8. 1. in Hofs der Hofs der Hofs der Hofs der
pater Structure u. Hofs der Hofs der Hofs der Hofs der Hofs der Hofs der